

Kontakt

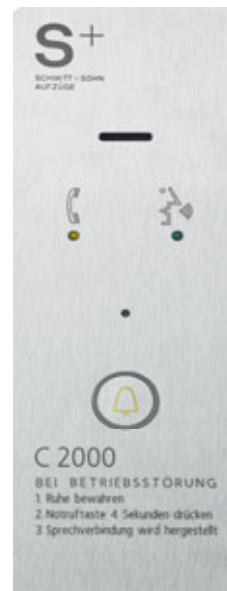
Ihren kompetenten Ansprechpartner finden Sie unter www.schmitt-aufzuege.de oder kostenfrei aus dem deutschen Netz unter der 0800 - 24 00 365.

Wir freuen uns auf Sie.

S+
SCHMITT+SOHN
AUFZÜGE

Technik

- C 2000 Fernnotrufsystem: integriert in der Kabinensprechstelle
Bedientableau aus V2A Feinschliff
Behindertengerechte Ausführung nach EN 81-70
Permanent fernüberwachte Notstromversorgung
Vandalismusgeschützte Ausführung
- Erfüllt die Normen: EN 81-28,
EN 81-70,
ÖNORM B 2458,
TRBS 2181
- Betrieb wahlweise über: Fernsprechanschluss analog
GSM-Mobilfunknetz
- Optionen: Missbrauchsunterdrückung
Videomissbrauchserkennung
Aufzugswärtermodul



Stand: 12-2012 · 176653



C 2000

Das Notrufsystem

C 2000 – Das Notrufsystem

Sicherheit und Service auf Knopfdruck

Der Aufzug verfügt über Sicherheitseinrichtungen auf höchstem technischen Niveau. Dennoch kann eine unvorhergesehene Betriebsunterbrechung und ein damit verbundener Personeneinschluss nicht ganz ausgeschlossen werden. Dann gilt es, schnell zu reagieren und professionelle Hilfe zu leisten.

Das C 2000 Notrufsystem leistet diese Hilfe – auf Knopfdruck.

- Es erkennt Personeneinschlüsse.
- Es verbindet den Fahrgast mit der 24 h Schmitt + Sohn Bereitschaftszentrale.
- Es stellt die professionelle Betreuung und fachmännische Befreiung der eingeschlossenen Personen sicher.
- Sofortige Wiederinbetriebnahme der Aufzugsanlage

Es erfüllt damit die dem Betreiber obliegenden gesetzlichen Verpflichtungen.*

Betreiberverantwortung

Der Gesetzgeber* verpflichtet den Betreiber einer Aufzugsanlage

- Personeneinschlüsse jederzeit zu erkennen,
- die Personenbefreiungen zeitnahe durchzuführen,
- die Ursache für die Betriebsstörung durch das Wartungsunternehmen feststellen, instandsetzen zu lassen und den gesamten Vorgang lückenlos zu dokumentieren.

Die Hilfeleistenden sind im Ernstfall mit dieser Situation oft überfordert. Fehlende Routine und Praxiserfahrung führen immer wieder zu gefährlichen Situationen, Sach- oder Personenschäden bei der Notevakuierung. Der C 2000 Service verhindert diese Situation zuverlässig.

Verantwortung übertragen und die Vorteile eines Vertragskunden genießen

Über 15.000 Vertragskunden vertrauen auf den Einsatz unseres C 2000-Notrufsystems, die professionelle Betreuung durch unsere Notrufzentralen und unseren qualifizierten Service vor Ort.

Das C 2000 Notrufsystem kann an jeder Aufzugsanlage nachgerüstet werden, herstellerübergreifend, ohne Eingriffe an der vorhandenen Steuerung.

Nachrüstung in nur 3 Schritten:

1. C 2000 Notrufsystem nachrüsten
2. Fernsprechanschluss oder Mobilfunkkarte aktivieren
3. C 2000 Notrufsystem auf unsere 24 h Notrufzentrale aufschalten

Heute bestellen, morgen schon nutzen

Das C 2000 Notrufsystem liefern wir innerhalb von 24 Stunden. Installation und Inbetriebnahme erfolgen innerhalb weniger Stunden.

Kauf oder Miete

Geringe monatliche Betriebskosten oder 0-Invest. Egal wie Sie sich entscheiden, die Kosten für die Installation und den Betrieb des C 2000 Notrufsystems sind in vollem Umfang umlagefähig.

GSM – Flatrate, günstig und sofort verfügbar

Die schnelle und kostengünstige Alternative zum Festnetzanschluss**. Sparen Sie bis zu 60 % der üblichen Fernsprechkosten. Wir liefern den mobilen Fernsprechanschluss gleich mit. Inklusive aller Fernsprechkosten und Verbindungskosten.

Sofortige Wiederinbetriebnahme

Die Personenbefreiung erfolgt durch qualifizierte Schmitt + Sohn Servicetechniker. Das stellt die fachmännische Überprüfung und sofortige Wiederinbetriebnahme Ihrer Anlage sicher. Ohne Zeitverlust.

Optionen:

- C 2000 AWM – Übernahme aller wesentlichen Pflichten des Aufzugswärters. Empfohlen, wenn die Bereitstellung eines Aufzugswärters durch den Betreiber nicht möglich oder wirtschaftlich sinnvoll ist.
- C 2000 Visio – Videomissbrauchserkennung 100 % Vermeidung von unvorhergesehenen Mehrkosten bei missbräuchlicher Notrufabgabe. Empfohlen für öffentliche Einrichtungen, Wohnbau und hoch frequentierte Objekte.
- C 2000 Visio – Digitale Videoüberwachung Beugt wirkungsvoll Sachbeschädigungen und Vandalismus vor. Empfohlen für öffentliche Einrichtungen mit hohem Menschaufkommen, beispielsweise U-Bahnhöfe, S-Bahnhöfe und Sporteinrichtungen.

